

An den Magistrat der Stadt Raunheim

über

Frau  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Heike Blaum

2. Mai 2011

**Neustrukturierung Grünflächenmanagement**  
**hier: Vorlage 2011-130-1082**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die oben genannte Vorlage nehmen wir zum Anlass, nachfolgend aufgeführte verpflichtende Anweisung in die Stellen-/Arbeitsplatzbeschreibung für die Position des Grünflächenmanagers aufzunehmen.

Der Stelleninhaber hat sicherzustellen, dass alle durch Fremdfirmen ausgeführte Arbeitsleistungen den der Auftragserteilung/Ausschreibung zu Grunde liegenden Anforderungen in vollem Umfang entsprechen.

Dies bezieht sich insbesondere auch auf die zu erbringende Unterhaltspflege.

**Begründung:**

Als Beispiel führen wir an, dass in den Auftragsausschreibungen für jeden Pflegegang das Säubern und lockern der Pflanzenflächen durch Hacken und Ziehen der Kräuter und Gräser ohne Verletzung der Zierpflanzen, vorgeschrieben ist.

**Feststellung:**

Dass mindestens in Teilbereichen nicht so verfahren wurde, ist deutlich im Bereich Schnelser Weg, von der Mainzer Straße ausgehend linker Seite, erkennbar, siehe Foto Nummer 1.

Zum Vergleich und Beweis hierzu ist das Ziergrün auf der rechten Seite zu betrachten. Ganz eindeutig wurde links die Säuberung mehrfach maschinell durchgeführt, so dass durch die Beschädigung der gesunden Zierpflanzen das Eingehen dieser verursacht wurde und dadurch immer größere Lücken in der Bepflanzung entstanden sind. Die Rosen sind vom Efeu überwachsen und sterben dadurch ab (fehlender Freischnitt).

Solche, nicht sach- und fachgerechte Arbeitsausführungen sind auch an anderen Stellen erkennbar.

Ein weiteres Beispiel ist die Bepflanzung im Böschungsbereich Unterführung Schnelser Weg. Foto Nr. 2. Auch hier sind große Lücken feststellbar, die auf fehlende Nachsorge

hinweisen.

Resümee:

Der enorme Konkurrenz- und Preisdruck gerade im Fachbereich Gartenbau und Landschaftspflege, zwingt die Unternehmen zu Billigangeboten, die im Nachhinein eine sach- und fachgerechte Auftragsausführung nicht abdeckt.

Um diese nachteilig auswirkenden Umstände entgegenzuwirken, halten wir die Festlegung in der Stellenbeschreibung - wie oben erwähnt – für sinnvoll und angebracht.

Für die FDP Fraktion



Hans-Joachim Hartmann  
-Fraktionsvorsitzender-



Foto Nr.1



Foto Nr. 2